

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>22160607</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Lizius</b> Zuname		<b>Tina</b> Vorname	
<b>Georgi, Heike</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Lisa und Egon. Ein Nilpferd lernt tanzen</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-9816038-0-4</b> ISBN	<b>58</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Primero Verlag</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Vorlesebuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>25.06.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 221522160607			
Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
<b>Tanzen</b>			
<b>Nilpferd</b>			
<b>Mut</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**

Neben dem Gehege des kleinen Nilpferds Egon feiert eine Mädchengruppe einen Geburtstag. Sie geben den Gästen eine kleine Ballettvorstellung. Egon ist von dem Tanz der Mädchen ganz hingerissen. So gerne würde er auch Ballett tanzen, jedoch lachen ihn die anderen Nilpferde aus. Da hat Lisa, eines der Mädchen aus der Tanzgruppe, eine tolle Idee. Wird Egon auf der Bühne stehen und die Zuschauer beeindrucken?

**Beurteilungstext**

Tanzen ist Bewegung. Und Bewegung soll Freude machen - für den Tänzer, fürs Publikum. So ergeht es dem Nilpferd Egon, als er zum ersten Mal eine Ballettaufführung einer Mädchengruppe anschaut, die zufällig vor seinem Gehege im Park einen Geburtstag feiern. Egon ist vom Tanz der Kinder ganz hingerissen. Er beschließt sofort, ebenfalls Tanzen zu lernen. Doch seine Eltern und die anderen Nilpferde lachen über seine Idee. Ein Nilpferd kann doch nicht Tanzen lernen! Es hat viel zu dicke Füße und einen plumpen Körper. Egon ist darüber sehr geknickt, bis er Lisa, eines der Tanzmädchen kennenlernt, und sie ihm einen grandiosen Vorschlag macht. Wird Egon auf der Bühne stehen und die Zuschauer beeindrucken?

Die Kinderbuchautorin Tina Lizius ist selber Tanz- und Literaturpädagogin. Ihre Erfahrung mit der Tanzarbeit mit Kindern und Jugendlichen läßt sie in das Vorlesebuch "Lisa und Egon. Ein Nilpferd lernt tanzen", das 2015 im Primero Verlag erschienen ist, einfließen - man merkt es der Geschichte an. Fantastisch mutet der Plot an, dass ein Nilpferd Ballett tanzen möchte. Im Grunde steht das Nilpferd Egon für die Kinder, die sich gerne bewegen, tanzen möchten, jedoch denen man es beispielsweise aufgrund ihrer Körperstatur, ihres Bewegungsmusters nicht zutraut. Anstatt sie zu ermuntern, das Tanzen auszuprobieren, mit Üben für sich das Tanzen zu entdecken, in der Bewegung ihren Körper besser kennenzulernen, wird oft seitens der Erwachsenen ihnen die Idee ausgeredet. So ergeht es Egon, als er seinen Wunsch seiner Familie und den anderen Nilpferden äußert. Lizius möchte Eltern, Erzieher und auch Tanzpädagogen mit ihrer Geschichte ermuntern, die Kinder auszuprobieren zu lassen. Es müssen keine große, komplizierte Tänze sein. Vielmehr reichen erste Schritte. Es geht ihr auch nicht - wie bei Egon in der Geschichte - darum, dass Kinder als großes Hobby tanzen sollen. Nein, es geht ihr um die Freude an der Bewegung, um das Spüren, das sie bei Kindern wecken möchte. Dies drückt die Geschichte von Egon und Lisa aus, die einen verständlichen, gut nachvollziehbaren Plot hat. Abwechslungsreich ist die Wortwahl von Lizius', ihr Sprachstil kommt rund an. Sie bleibt stringent bei ihrer Geschichte und führt sie konsequent fort.

Heike Georgi illustrierte das Kinderbuch. Auch wenn die Illustrationen recht realitätsnah sind, wirken sie manchmal zu übertrieben süßlich. Hier wäre weniger mehr gewesen.

Am Ende des Buches gibt Lizius noch tanzpädagogische Hinweise. Ein wenig irritierend ist, dass sie die Erwachsenen anspricht, jedoch im Text die Du-Ansprache wählt und man deswegen meint, sie wende sich direkt an das Kind.

Mehr Mut zum Tanzen, zur Freude an der Bewegung gibt Tina Lizius mit ihrem Vorlesebuch "Lisa und Egon. Ein Nilpferd lernt tanzen". Die runde, klar formulierte Geschichte ist gut zum Vorlesen und fürs erste eigene Leseversuche geeignet. Hier kommt auch der größere Schriftgrad entgegen. Ein größerer Zeilenabstand wäre noch hilfreicher. Insgesamt ist es ein gut gemachtes Kinderbuch.